

N i e d e r s c h r i f t

über die. 1. (konstituierende) öffentliche Sitzung des Akteneinsichtsausschusses am Mittwoch, dem 18.04.2018, um 19:00 Uhr im Anbau der Volkshalle

Ausschussvorsitzende/r AEA

Herr Peter Reinwald

Ausschussmitglieder AEA

Frau Ellen Buchborn-Klos
Frau Axel Globuschütz
Herr Frank Hille

Vertretung für Fran-
ziska Lodde

Herr Wolfgang Hoth
Herr Manfred Leun
Herr Burkhard Nöh
Herr Dirk Schimmel
Herr Fabian Wedemann

Stadtverordnetenvorsteher

Herr Ralf Burckart

Stellv. Stadtverordnetenvorsteher

Frau Gudrun Lang
Herr Joachim Schaffer
Herr Dr. Christof Schütz

Magistrat

Herr Thomas Altenheimer
Frau Petra Braun
Herr Sven Deeg
Herr Wolfgang Gath
Herr Jörg König
Herr Reinhold Krapf
Herr Gerhard Trinklein
Herr Michael Wolter

Ausländerbeiratsvorsitzender

Herr Abraham Abrahamian

von der Verwaltung

Patrick Retzer
Herr Andreas Zenkert

Presse

Herr Harold Sekatsch
Herr Thomas Wißner

Protokollführer/in

Frau Valeria Sharbatova

Abwesend:

Ausschussmitglieder AEA

Frau Franziska Lodde

Magistrat

Herr Norbert Arnold

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1** Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2** Wahl der / des Vorsitzenden
- 3** Wahl der Stellvertreterinnen und Stellvertreter
- 4** Festlegung der weiteren Vorgehensweise und weiterer Sitzungs-
termine
- 5** Verschiedenes

Öffentlicher Teil

Zu TOP 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Stadtverordnetenvorsteher Ralf Burckart eröffnet die 1. öffentliche (konstituierende) Sitzung des Akteneinsichtsausschusses und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist. Der Tagesordnung ist der Punkt 4 „Wahl der Schriftführer/Schriftführerinnen hinzuzufügen.

Zu TOP 2 Wahl der / des Vorsitzenden

Stadtverordnetenvorsteher Burckart bittet nunmehr um Vorschläge durch die Fraktionen und fragt an, ob eine geheime Wahl stattfinden soll, was verneint wird.

Stadtverordneter Schimmel schlägt für seine Fraktion Stadtverordneten Reinwald vor.

Es werden keine weiteren Vorschläge gemacht.

Abstimmung: Stadtverordneter Reinwald – 5 Ja-Stimmen
4 Enthaltungen

Stadtverordneter Reinwald wird somit mehrheitlich zum Vorsitzenden des Ausschusses gewählt.

Zu TOP 3 Wahl der Stellvertreterinnen und Stellvertreter

Stadtverordneter Burckart bittet für die Wahl zur Stellvertreterin und Stellvertreter um Vorschläge durch die Fraktionen. Ebenfalls bittet er darum, die genaue Anzahl der Stellvertreter festzulegen. Herr Leun schlägt vor, dass zwei Vertreter gewählt werden sollen. Nach einer kurzen Diskussion wird die Anzahl der zu wählenden Vertreter auf einen festgelegt. Auch hier findet eine offene Abstimmung statt.

Stadtverordneter Schimmel schlägt für seine Fraktion Stadtverordneten Globuschütz vor.

Es werden keine weiteren Vorschläge gemacht.

Abstimmung: Stadtverordneter Globuschütz – 5 Ja-Stimmen
4 Enthaltungen

Stadtverordneter Globuschütz wird somit mehrheitlich zum Vorsitzenden des Ausschusses gewählt.

Zu TOP 4 Wahl der Schriftführer/Schriftführerinnen

Dieser Tagesordnungspunkt wurde nachträglich eingefügt, nachdem Herr Leun angemerkt hat, dass zwingend Schriftführer/Schriftführerinnen zu wählen sind.

Als Schriftführer werden Frau Sharbatova und Herr Zenkert von der Verwaltung vorgeschlagen.

Weitere Schriftführer sollen in der nächsten Sitzung gewählt werden.

Die vorgeschlagenen Schriftführer werden einstimmig gewählt.

Zu TOP 5 Festlegung der weiteren Vorgehensweise und weiterer Sitzungstermine

Herr Reinwald übernimmt die Sitzung ab diesem TOP.

Die Ausschussmitglieder sind sich einig, dass genau definiert werden sollte, was die Rechte und Pflichten des Ausschusses sind. Eine Methodik für die Herangehensweise soll festgelegt werden. Außerdem ist zu klären, zu welchen Zeiten und an welchen Orten die Unterlagen und Akten eingesehen werden können.

Der Ausschussvorsitzende Herr Reinwald erläutert, dass Anforderungen und Fragen in der HGO definiert und geregelt sind. Die Verwaltung muss entsprechende Daten liefern. Man müsse festlegen, dass z.B. alle Akten von Bauleistungen für Honorarsummen über 10.000 € angefordert werden. Ein Fachanwalt für Baurecht soll unterstützend tätig werden.

Herr Hille merkt an, dass man vorab die offenen Fragen bezüglich Verdienstausschlag und Versicherungsschutz für die Ausschussmitglieder klären sollte, da viele Ausschussmitglieder einer Tätigkeit weiter weg nachgehen und es sich einrichten müssen, die Akten einzusehen. Dies wäre eventuell nicht mit der normalen Arbeitszeit vereinbar.

Der nächste Sitzungstermin wird auf den 08.05.2018 um 19:00 Uhr festgelegt.

Bis zu dieser 2. Sitzung soll die Verwaltung eine Aufstellung aller Bauvorhaben (Hoch- und Tiefbau) erstellen, welche Honorarsummen > 10.000 € (Architekten – und/oder Ingenieurleistungen) zur Folge hatten. Die Aufstellung soll sich zunächst nur auf den Zeitraum der letzten 5 Jahre beschränken.

Die Verwaltung soll zum 2. Sitzungstermin Herrn Rechtsanwalt Dr. Till Kemper als Referent einladen. Dieser soll über die rechtlichen Aspekte des öffentlichen Vergabewesens referieren und die Ausschussmitglieder auf einen einheitlichen Sachstand, bezüglich der Rechtsgrundlagen und Vergabeverfahren, bringen. Es ist zu prüfen, ob Herr Dr. Kemper zu diesem Termin Zeit hat.

Zu TOP 6 Verschiedenes

Zu diesem TOP gibt es keine Wortmeldungen.

.....
Ausschussvorsitzender Peter Reinwald

.....
Protokollantin Valeria Sharbatova